

# Fusion IT. Wenn Fachbereich und IT gemeinsam liefern.

Low Code, Pro Code, Plattform-Governance und Product Ownership als  
gemeinsames Liefermodell.

Für CIO, CTO und Prozessverantwortliche

02

# Fusion IT ist kein Tool-Workshop. Es ist ein Betriebsmodell für gemeinsame digitale Produktverantwortung.

- 
- 01 Fachbereiche bringen Problemwissen, Priorität und Product Ownership ein; IT schafft Plattform, Security, Integration und Betriebsfähigkeit.
  - 02 Low Code beschleunigt standardisierbare Prozesslösungen. Pro Code bleibt für Differenzierung, Komplexität und Skalierung zentral.
  - 03 Geschwindigkeit entsteht durch sichere Standardwege: Umgebungen, Datenrichtlinien, ALM, Komponenten und Supportmodelle.
  - 04 Ein gemeinsames Backlog und messbare Outcomes ersetzen die klassische Übergabe von Anforderungen an IT.
-

# Warum die klassische Übergabe nicht mehr reicht

Fachbereiche formulieren Anforderungen, IT setzt um, ein Projekt geht live - und anschließend fühlt sich niemand für die Weiterentwicklung verantwortlich. Dieses Modell passt schlecht zu digitalen Produkten, die laufend Nutzerfeedback, Daten und neue technische Möglichkeiten verbinden.

Fusion Teams ersetzen Übergaben durch gemeinsame Verantwortung. Prozesswissen, UX, Daten, Architektur, Entwicklung und Betrieb arbeiten mit einem gemeinsamen Zielbild und einem gemeinsamen Backlog.

- Business Owner: Nutzen, Priorität und Budget
  - Maker: schnelle Fachanwendungen und Automatisierung
  - Professional Developer: Integration und Engineering
  - Platform Team: Security, ALM und Betrieb
  - Product Manager: Outcomes, Backlog und Adoption
- 

# Leitplanken statt Wildwuchs

Wenn jeder bauen darf, aber niemand Architektur und Betrieb organisiert, entstehen Schatten-IT und technische Schulden. Wenn jede Idee ein zentrales Gremium durchlaufen muss, verschwindet der Geschwindigkeitsvorteil.

Ein gutes Plattformmodell bietet verständliche, sichere Standardwege. Nur Abweichungen benötigen zusätzliche Architektur- oder Security-Entscheidungen.

- Environment- und Tenant-Strategie
  - Connector- und Datenrichtlinien
  - ALM, Testing und Deployment
  - Architektur-Muster und Komponenten-Katalog
  - Supportklassen und Lifecycle-Regeln
-

# Low Code und Pro Code kombinieren

Low Code ist stark bei formular- und prozessnahen Anwendungen, Workflows und schneller Iteration. Pro Code ist stark bei komplexer Logik, tiefer Integration, individueller UX und hoher Skalierung.

Fusion IT entscheidet bewusst pro Komponente. Damit wird Low Code nicht zur Ersatzreligion und Pro Code nicht zum reflexartigen Standard für jede kleine Fachanforderung.

- Citizen Development für lokale, begrenzte Lösungen
  - Fusion Delivery für bereichsübergreifende Prozesse
  - Professional Engineering für geschäftskritische Produkte
- 

# Ein 90-Tage-Startpunkt

Wählen Sie einen Prozess mit sichtbarem Nutzen und einem engagierten Business Owner. Bauen Sie gleichzeitig das erste Produktinkrement und den Standardweg für Berechtigungen, Deployment, Support und Messung.

Nach 90 Tagen sollte nicht nur eine App existieren, sondern ein wiederholbares Liefermodell: Wer priorisiert? Wer baut? Wer prüft? Wer betreibt?

- Tag 1-20: Team, Prozess, Zielmetriken und Plattformregeln
- Tag 21-60: Produktinkrement mit echten Nutzern
- Tag 61-90: Betrieb, Adoption, Review und Skalierung

# Sieben Fragen für die nächste interne Runde

|    |                                          |    |
|----|------------------------------------------|----|
| 01 | Gibt es einen benannten Business Owner?  | [] |
| 02 | Teilen Fachbereich und IT ein Backlog?   | [] |
| 03 | Sind Plattformregeln verständlich?       | [] |
| 04 | Existiert ein schneller Deployment-Weg?  | [] |
| 05 | Sind Datenverantwortliche benannt?       | [] |
| 06 | Wird Adoption nach Go-live gemessen?     | [] |
| 07 | Gibt es Kapazität für Weiterentwicklung? | [] |

## Quellen und Einordnung

- Microsoft Learn: Fusionentwicklung in Power Platform
- NXTGN Projekterfahrung: Power Platform, Dynamics 365 und Business Applications

**NÄCHSTER  
SCHRITT**

## Working Session mit NXTGN

Wir übersetzen das Thema in Rollen, Entscheidungswege und einen realistischen Implementierungsstart. [info@nxtgn.de](mailto:info@nxtgn.de) · +49 9181 5118073